

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

September und 3. Vierteljahr 1976

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280100 — 760209

Erschienen im Februar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet .

Preis: DM 3,20

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Gesamtbild	4
2 Passivgeschäft	5
3 Aktivgeschäft	5
4 Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	6
5 Begriffserläuterungen	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	12
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	12
2.2 Bestandsveränderungen der Darlehen	13
2.3 Darlehensbestand	13
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere September 1976	14
3.2 Nach Institutsgruppen September 1976	14
3.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1976	15
3.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1976	15
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere September 1976	16
4.2 Nach Institutsgruppen September 1976	16
4.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1976	18
4.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1976	18
5 Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere September 1976	20
5.2 Nach Institutsgruppen September 1976	20
5.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1976	22
5.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1976	22
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere September 1976	24
6.2 Nach Institutsgruppen September 1976	24
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz September 1976	26
7.2 Tilgung September 1976	26
7.3 Umlaufveränderung September 1976	27
7.4 Umlauf September 1976	27
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1976	28
8.1 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 3. Vj 1976	29
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1976 .	30
10 Neuausleihungen September 1976	31
10.1 Neuausleihungen 3. Vj 1976	32
11 Bestandsveränderung der Darlehen September 1976	33
11.1 Bestandsveränderung der Darlehen 3. Vj 1976	34
12 Darlehensbestand September 1976	35
13 Umlauf an Altschuldverschreibungen	36
14 Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	36
 A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute September und 3. Vj 1976

1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im 3. Vj 1976 mit 14,37 Mrd. DM fast ein Drittel mehr Schuldverschreibungen als im 2. Quartal 1976 (11,08 Mrd. DM). Im September 1976 wurden Schuldverschreibungen in

Höhe von 4,24 Mrd. DM abgesetzt.

Im Aktivgeschäft beliefen sich die Neuausleihungen im 3. Vj 1976 auf 16,06 Mrd. DM. Sie lagen damit ebenfalls erheblich höher (+ 20 %) als im 2. Quartal 1976 (13,09 Mrd. DM). Im September 1976 wurden 4,87 Mrd. DM an Darlehen vergeben.

Passiv- und Aktivgeschäft

Mrd. DM

Gegenstand	September	3. Vj	3. Vj
	1976		1975
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,38	11,23	12,71
Tilgung	0,68	2,63	2,86
Umlaufveränderung	+ 2,60	+ 8,27	+ 9,24
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	242,05	242,05	206,59
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,86	3,14	3,67
Tilgung	0,84	3,05	3,16
Umlaufveränderung	+ 0,03	- 0,01	+ 0,69
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	36,88	36,88	34,67
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,50	+ 1,21	+ 1,72
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	69,97	69,97	64,77
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	4,14	14,12	13,77
Kreditinstitute	0,73	1,93	1,55
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,66	+ 8,29	+ 9,10
Kreditinstitute	+ 0,61	+ 1,58	+ 0,80
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	308,05	308,05	271,02
Kreditinstitute	31,18	31,18	26,68

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2 Passivgeschäft

2.1 Neugeschäft

Im September 1976 setzten die Boden- und Kommunalkreditinstitute d e c k u n g s - p f l i c h t i g e S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n in Höhe von 3,38 Mrd. DM erstmals ab (Vormonat: 4,03 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung von 0,68 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von + 0,10 Mrd. DM lag damit der Nettoabsatz im Berichtsmonat mit + 2,60 Mrd. DM merklich niedriger als im August 1976 (+ 3,31 Mrd. DM).

Im gesamten 3. Vj 1976 emittierten die Realkreditinstitute deckungspflichtige Schuldverschreibungen in Höhe von 11,23 Mrd. DM (2. Quartal 1976: 8,34 Mrd. DM); davon entfielen 8,29 Mrd. DM oder 73,8 % auf Kommunalobligationen und 2,35 Mrd. DM oder 20,9 % auf Hypothekenpfandbriefe. Der Nettoabsatz belief sich unter Berücksichtigung von 2,63 Mrd. DM Tilgungen (2. Vj 1976: 2,80 Mrd. DM) und einer Eigenbestandsveränderung von + 0,33 Mrd. DM auf 8,27 Mrd. DM (2. Vj 1976: 4,55 Mrd. DM). Dadurch erhöhte sich der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen zum Quartalsende auf 242,05 Mrd. DM (2. Quartal 1976: 233,78 Mrd. DM), darunter Kommunalobligationen in Höhe von 141,94 (58,6 %) und Hypothekenpfandbriefe im Betrag von 88,10 Mrd. DM (36,4 %).

Der Erstabsatz n i c h t d e c k u n g s - p f l i c h t i g e r S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n betrug im September 1976 0,86 Mrd. DM (August 1976: 0,72 Mrd. DM) und im gesamten 3. Vj 1976 3,14 Mrd. DM. Der Nettoabsatz ging jedoch im 3. Vj, bedingt durch hohe Tilgungen (3,05 Mrd. DM) und eine Eigenbestandsveränderung von + 0,10 Mrd. DM, um 8 Mill. DM zurück, so daß der Umlauf Ende September 1976 mit 36,88 Mrd. DM gegenüber dem Stand von Ende Juni 1976 fast unverändert blieb.

Die Aufnahme z u s ä t z l i c h e r F i n a n z i e r u n g s m i t t e l hat sich im 3. Vj 1976 mit 1,21 Mrd. DM gegenüber dem 2. Vj. 1976 (1,08 Mrd. DM) leicht erhöht; das Gesamtvolumen dieser Mittel belief sich damit Ende September 1976 auf 69,97 Mrd. DM

(Ende Juni 1976: 68,75 Mrd. DM). Hiervon machten die aufgenommenen Darlehen 44,80 Mrd. DM und die durchlaufenden Kredite 25,16 Mrd. DM aus.

2.2 Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20. 6. 1948 sowie aufgrund des Altspargergesetzes ausgegebene Schuldverschreibungen) verminderten sich bis zum Ende des 3. Quartals 1976 auf 681 Mill. DM (Ende Juni 1976: 708 Mill. DM).

2.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen des Neu- und Altgeschäfts sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im 3. Vj 1976 um 9,44 Mrd. DM auf 349,57 Mrd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen in Höhe von 6,72 Mrd. DM beliefen sie sich auf 342,85 Mrd. DM.

3 Aktivgeschäft

3.1 Neuausleihungen

Im September 1976 gewährten die Boden- und Kommunalkreditinstitute neue Darlehen in Höhe von 4,87 Mrd. DM (August 1976: 5,84 Mrd. DM). Hiervon wurden 4,14 Mrd. DM an Nichtbanken und 0,73 Mrd. DM an Kreditinstitute vergeben.

Im gesamten 3. Vj 1976 wurden mit 16,06 Mrd. DM bedeutend mehr neue Darlehen ausbezahlt als im vorangegangenen Quartal (13,09 Mrd. DM). Davon waren 14,12 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken und 1,93 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute.

3.2 Darlehensbestand

Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich im 3. Vj 1976 - unter Berücksichtigung der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 9,87 Mrd. DM (2. Vj 1976: 6,39 Mrd. DM) auf 339,23 Mrd. DM Ende September 1976 (Ende Juni 1976: 329,36 Mrd. DM). Hiervon entfielen 308,05 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken,

darunter 125,56 Mrd. DM auf reine Kommunal-darlehen und 104,58 Mrd. DM auf Wohnbau-darlehen. Der Bestand der Darlehen an Kreditinstitute belief sich auf 31,18 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betrug das gesamte Ausleihungsvolumen 332,51 Mrd. DM.

4 Deckung von Schuldverschreibungen

Der vom Statistischen Bundesamt ermittelte Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. September 1976 zeigte bei keinem der Kreditinstitute eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen. Der Nachweis darüber wird in Kürze im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der gesamt deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbrie-

fen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. September 1976 mit 253,50 DM (+ 10,50 Mrd. DM oder + 4,3 % gegenüber Ende Juni 1976) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung (in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) belief sich Ende September 1976 auf 266,21 Mrd. DM; sie ist damit im 3. Quartal um 8,23 Mrd. DM oder 3,19 % gegenüber dem Stand vom 30. Juni 1976 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen am 30. September 1976 3,35 Mrd. DM (30. Juni 1976: 3,57 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 30. September 1976 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 16,06 Mrd. DM oder 6,3 % (Ende Juni 1976: + 18,55 Mrd. DM oder + 2,7 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckungsverhältnisse sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

4 Begriffserläuterungen

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparserschuldverschreibungen.

Hypothekendarpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarbanken (gemäß § 41 Hypothekendarbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalдарlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalдарlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudttitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudttitel)

Diese Schudttitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976							
1975 1.VJ	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 353
3.VJ	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ	18 240	12 839	8 840	4 614	9 399 +	1 174 -	215 990
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ							
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	3 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	450 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 522 +	131 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 523	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER	6 316	5 050	2 777	1 696	3 540 +	185 -	210 130
NOVEMBER	5 063	3 757	1 703	741	3 360 +	344 -	213 491
DEZEMBER	6 860	4 031	4 361	2 177	2 499 +	645 -	215 990
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976							
1975 1.VJ	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ	3 502	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ	4 663	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ	3 908	2 738	3 608	2 580	300 +	142 -	34 965
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ							
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 051	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 359	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 275	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER	1 475	1 106	1 287	887	187 +	32 +	34 852
NOVEMBER	1 194	903	569	395	625 +	118 -	35 477
DEZEMBER	1 239	729	1 752	1 298	513 -	56 -	34 965
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDER- HEITEN	SONST.U.O. SICHER- HEITEN				SCHULDER- HEITEN	SONST.U.O. SICHER- HEITEN	
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 351 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976										
1975 1.VJ	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ	1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
4.VJ	1 249 +	920 +	56 +	863 +	329 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ										
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI	685 +	664 +	188 +	475 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975
AUGUST	552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050
SEPTEMBER	479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
OKTOBER	515 +	400 +	63 +	337 +	115 +	65 289	41 077	9 451	31 625	24 212
NOVEMBER	211 +	129 +	10 +	119 +	82 +	65 500	41 205	9 461	31 745	24 294
DEZEMBER	523 +	390 +	16 -	407 +	132 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976													
1975 1.VJ	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202
2.VJ	15 900	14 230	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385
3.VJ	15 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404
4.VJ	17 901	15 880	4 149	5 567	3 345	1 728	494	8 740	7 448	1 573	2 021	1 736	285
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ													
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	553	431	122
MAI	5 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151
JULI	5 415	4 847	1 317	1 791	1 151	377	264	2 928	2 138	527	568	355	214
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	83
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107
OKTOBER	5 005	4 351	1 140	1 702	979	552	171	2 249	1 951	400	654	531	124
NOVEMBER	5 397	4 899	1 179	1 448	890	497	61	2 944	2 520	507	498	415	84
DEZEMBER	7 499	6 630	1 830	2 417	1 476	679	261	3 547	2 978	666	869	790	78
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976													
1975 1.VJ	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+
3.VJ	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	295+
4.VJ	11 252+	10 477+	1 858+	2 756+	1 435+	1 121+	200+	6 725+	6 261+	996+	775+	744+	32+
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ													
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 255+	163+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	585+	452+	10+	2 276+	2 114+	150+	325+	181+	144+
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	339+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	26+
JULI	2 931+	2 808+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	208+
AUGUST	3 687+	3 405+	491+	725+	348+	322+	55+	2 400+	2 304+	280+	282+	317+	35-
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+
OKTOBER	3 365+	2 960+	619+	1 090+	602+	426+	62+	1 650+	1 691+	220+	406+	325+	81+
NOVEMBER	3 730+	3 483+	400+	686+	245+	410+	31+	2 340+	2 190+	457+	247+	220+	27+
DEZEMBER	4 157+	4 034+	840+	980+	588+	285+	107+	2 735+	2 380+	319+	123+	199+	76-
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 525+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 175+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 665+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976													
1975 1.VJ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
2.VJ	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
3.VJ	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
4.VJ	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ													
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 050	19 815	5 235
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 873	92 580	14 500	25 624	20 255	5 369
MAI	284 678	258 726	95 551	127 456	83 267	38 226	5 963	116 552	94 955	14 718	25 953	20 591	5 362
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
JULI	290 730	264 730	97 485	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	15 523	26 001	20 405	5 596
AUGUST	294 417	268 134	97 976	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 139	15 804	26 283	20 722	5 561
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
OKTOBER	301 063	273 981	99 244	131 896	85 843	39 634	6 419	125 747	103 231	16 338	27 082	21 320	5 762
NOVEMBER	304 793	277 464	99 644	132 582	86 087	40 045	6 450	128 087	105 421	16 795	27 329	21 540	5 790
DEZEMBER	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT, - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3 ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1976 ^{*)}

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 245	3 381	396	37	2 717	231	864
UNTER 5	42	42	-	-	42	-	-
5 - 5,5	408	164	-	10	154	-	244
5,5 - 6	257	69	1	-	68	-	188
6 - 6,5	104	35	3	12	8	13	69
6,5 - 7	154	76	5	-	72	-	77
7 - 7,5	427	377	98	10	244	25	50
7,5 - 8	1 118	1 060	120	5	750	185	58
8 - 8,5	1 559	1 398	140	-	1 250	9	160
8,5 - 9	177	160	30	-	130	-	17
9 - 9,5	0	0	0	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	0	-	-	-	0

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 245	3 381	1 544	228	1 317	37	1 800	168	1 401	231	864
UNTER 5	42	42	5	-	5	-	37	-	37	-	-
5 - 5,5	408	164	51	-	51	10	103	-	103	-	244
5,5 - 6	257	69	16	1	15	-	53	-	53	-	188
6 - 6,5	104	35	1	-	1	12	22	3	7	13	69
6,5 - 7	154	76	23	3	19	-	54	1	52	-	77
7 - 7,5	427	377	124	80	44	10	243	18	200	25	50
7,5 - 8	1 118	1 060	600	77	523	5	455	43	227	185	58
8 - 8,5	1 559	1 398	637	66	571	-	762	74	679	9	160
8,5 - 9	177	160	87	-	87	-	72	30	43	-	17
9 - 9,5	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

3.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	14 372	11 231	2 351	132	8 290	458	3 141
UNTER 5	244	108	-	-	108	-	136
5 - 5,5	1 419	594	2	12	581	-	825
5,5 - 6	649	193	10	-	183	-	456
6 - 6,5	432	201	10	12	83	96	231
6,5 - 7	673	415	32	13	370	-	258
7 - 7,5	1 607	1 179	383	10	718	68	428
7,5 - 8	2 384	2 297	506	31	1 567	194	87
8 - 8,5	5 928	5 340	1 104	38	4 113	85	589
8,5 - 9	1 019	893	304	13	561	16	126
9 - 9,5	12	7	0	-	7	-	5
9,5 - 10	0	0	0	-	-	-	0
10 UND MEHR	3	3	0	3	-	-	0

3.4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	14 372	11 231	5 242	1 135	4 107	132	5 857	1 216	4 183	458	3 141
UNTER 5	244	108	36	-	36	-	72	-	72	-	136
5 - 5,5	1 419	594	407	2	405	12	175	-	175	-	825
5,5 - 6	649	193	140	10	130	-	53	-	53	-	456
6 - 6,5	432	201	76	3	73	12	112	7	10	96	231
6,5 - 7	673	415	190	29	161	13	212	2	209	-	258
7 - 7,5	1 607	1 179	618	350	268	10	550	33	449	68	428
7,5 - 8	2 384	2 297	1 142	288	854	31	1 125	218	713	194	87
8 - 8,5	5 928	5 340	2 387	412	1 976	38	2 915	693	2 137	85	589
8,5 - 9	1 019	893	244	41	203	13	637	263	358	16	126
9 - 9,5	12	7	0	0	0	-	7	-	7	-	5
9,5 - 10	0	0	0	0	-	-	0	0	-	-	0
10 UND MEHR	3	3	-	-	-	3	0	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 520	1	-	1 519	682	681	115
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	256	1	-	255	55	54	6
4	5,5 - 6	65	0	-	65	59	59	12
5	6 - 6,5	209	-	-	209	186	186	33
6	6,5 - 7	81	-	-	81	81	81	7
7	7 - 7,5	107	-	-	107	92	92	30
8	7,5 - 8	102	-	-	102	71	71	4
9	8 - 8,5	113	-	-	113	46	46	13
10	8,5 - 9	28	-	-	28	21	21	0
11	9 - 9,5	3	-	-	3	3	3	2
12	9,5 - 10	142	-	-	142	36	36	-
13	10 UND MEHR	414	-	-	414	33	33	8

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KÖMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 520	682	244	244	49	48	195	195	11
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	256	55	42	42	5	5	37	37	-
4	5,5 - 6	65	59	42	42	6	6	36	36	1
5	6 - 6,5	209	186	62	62	15	15	48	48	1
6	6,5 - 7	81	81	17	17	5	5	12	12	2
7	7 - 7,5	107	92	9	9	6	6	3	3	2
8	7,5 - 8	102	71	14	14	4	4	10	10	2
9	8 - 8,5	113	46	21	21	9	9	12	12	2
10	8,5 - 9	28	21	0	0	0	0	0	0	0
11	9 - 9,5	3	3	0	0	0	0	0	0	0
12	9,5 - 10	142	36	35	35	-	-	35	35	-
13	10 UND MEHR	414	33	2	2	-	-	2	2	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
115	11	11	502	502	53	53	838	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
5	-	-	48	48	1	1	201	3
12	1	1	42	42	4	4	6	4
33	1	1	151	151	1	1	23	5
7	2	2	47	47	25	25	-	6
30	2	2	51	51	8	8	16	7
4	2	2	52	52	13	13	30	8
13	2	2	30	30	1	1	67	9
0	0	0	20	20	0	0	7	10
2	0	0	0	0	-	-	-	11
-	-	-	36	36	-	-	106	12
8	0	0	25	25	-	-	381	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
11	426	426	66	66	306	306	53	53	838	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	13	13	1	1	11	11	1	1	201	3
1	16	16	6	6	6	6	4	4	6	4
1	122	122	18	18	104	104	1	1	23	5
2	62	62	2	2	35	35	25	25	-	6
2	81	81	25	25	48	48	8	8	16	7
2	56	56	0	0	42	42	13	13	30	8
2	23	23	5	5	18	18	1	1	67	9
0	21	21	-	-	20	20	0	0	7	10
0	2	2	2	2	-	-	-	-	-	11
-	0	0	-	-	0	0	-	-	106	12
0	31	31	8	8	23	23	-	-	381	13

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD

4.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 685	13	-	5 672	2 634	2 622	354
2	UNTER 5	0	-	-	0	0	0	0
3	5 - 5,5	849	11	-	838	158	148	35
4	5,5 - 6	784	2	-	782	364	362	62
5	6 - 6,5	548	-	-	548	433	433	82
6	6,5 - 7	330	-	-	330	262	262	32
7	7 - 7,5	454	-	-	454	300	300	89
8	7,5 - 8	456	-	-	456	360	360	8
9	8 - 8,5	431	-	-	431	272	272	31
10	8,5 - 9	109	-	-	109	80	80	2
11	9 - 9,5	108	-	-	108	8	8	2
12	9,5 - 10	157	-	-	157	41	41	2
13	10 UND MEHR	1 459	-	-	1 459	356	356	8

4.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 685	2 634	986	975	228	217	759	759	37
2	UNTER 5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	5 - 5,5	849	158	100	89	32	22	67	67	-
4	5,5 - 6	784	364	296	296	43	43	253	253	2
5	6 - 6,5	548	433	158	158	52	52	106	106	3
6	6,5 - 7	330	262	75	75	23	23	52	52	3
7	7 - 7,5	454	300	135	135	54	54	82	82	7
8	7,5 - 8	456	360	67	67	6	6	60	60	3
9	8 - 8,5	431	272	45	45	13	13	32	32	17
10	8,5 - 9	109	80	4	4	2	2	2	2	1
11	9 - 9,5	108	8	5	5	0	0	5	5	0
12	9,5 - 10	157	41	41	41	2	2	39	39	-
13	10 UND MEHR	1 459	356	60	60	0	0	60	60	1

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
343	37	37	2 087	2 086	155	155	3 051	1
0	-	-	-	-	-	-	0	2
25	-	-	122	122	1	1	691	3
62	2	2	295	293	5	5	421	4
82	3	3	270	270	77	77	115	5
32	3	3	201	201	25	25	68	6
89	7	7	188	188	17	17	154	7
8	3	3	333	333	16	16	96	8
31	17	17	211	211	12	12	159	9
2	1	1	77	77	0	0	30	10
2	0	0	5	5	-	-	100	11
2	-	-	40	40	-	-	115	12
8	1	1	347	347	1	1	1 103	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
37	1 611	1 609	126	126	1 329	1 327	155	155	3 051	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	2
-	59	59	3	3	55	55	1	1	691	3
2	66	64	19	19	42	40	5	5	421	4
3	271	271	30	30	164	164	77	77	115	5
3	183	183	9	9	149	149	25	25	68	6
7	158	158	35	35	106	106	17	17	154	7
3	291	291	2	2	272	272	16	16	96	8
17	210	210	19	19	179	179	12	12	159	9
1	75	75	-	-	74	74	0	0	30	10
0	2	2	2	2	-	-	-	-	100	11
-	0	0	-	-	0	0	-	-	115	12
1	296	296	8	8	287	287	1	1	1 103	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 626 +	37 +	0 +	2 589 +	2 598 +	2 561 +	175 +
2	UNTER 5	39 +	36 +	-	3 +	41 +	5 +	-
3	5 - 5,5	196 +	0 +	-	196 +	102 +	102 +	7 -
4	5,5 - 6	189 +	0 +	-	189 +	8 +	7 +	9 -
5	6 - 6,5	315 -	-	-	315 -	315 -	315 -	65 -
6	6,5 - 7	17 -	-	0 +	17 -	89 -	89 -	78 -
7	7 - 7,5	314 +	-	-	314 +	265 +	265 +	38 +
8	7,5 - 8	1 135 +	-	-	1 135 +	1 109 +	1 109 +	190 +
9	8 - 8,5	1 478 +	-	-	1 478 +	1 380 +	1 380 +	76 +
10	8,5 - 9	175 +	-	-	175 +	158 +	158 +	34 +
11	9 - 9,5	378 +	-	-	378 +	398 +	398 +	393 +
12	9,5 - 10	522 -	-	-	522 -	419 -	419 -	383 -
13	10 UND MEHR	424 -	-	-	424 -	41 -	41 -	14 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 626 +	2 598 +	1 206 +	1 206 +	159 +	159 +	1 046 +	1 046 +	34 +
2	UNTER 5	39 +	41 +	5 +	5 +	-	-	5 +	5 +	-
3	5 - 5,5	196 +	102 +	7 +	7 +	6 -	6 -	13 +	13 +	10 +
4	5,5 - 6	189 +	8 +	18 -	18 -	0 +	0 +	18 -	18 -	1 -
5	6 - 6,5	315 -	315 -	156 -	156 -	38 -	38 -	118 -	118 -	8 +
6	6,5 - 7	17 -	89 -	6 +	6 +	6 +	6 +	0 -	0 -	2 +
7	7 - 7,5	314 +	265 +	96 +	96 +	56 +	56 +	40 +	40 +	8 +
8	7,5 - 8	1 135 +	1 109 +	590 +	590 +	74 +	74 +	516 +	516 +	3 +
9	8 - 8,5	1 478 +	1 380 +	627 +	627 +	57 +	57 +	570 +	570 +	5 +
10	8,5 - 9	175 +	158 +	85 +	85 +	1 -	1 -	86 +	86 +	0 -
11	9 - 9,5	378 +	398 +	395 +	395 +	394 +	394 +	1 +	1 +	0 -
12	9,5 - 10	522 -	419 -	418 -	418 -	383 -	383 -	35 -	35 -	-
13	10 UND MEHR	424 -	41 -	13 -	13 -	1 -	1 -	12 -	12 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
174 +	34 +	34 +	2 265 +	2 228 +	125 +	125 +	28 +	1
-	-	-	41 +	5 +	-	-	2 -	2
7 -	10 +	10 +	100 +	100 +	1 -	1 -	94 +	3
9 -	1 -	1 -	28 +	28 +	10 -	10 -	181 +	4
65 -	8 +	8 +	240 -	240 -	19 -	19 -	1 +	5
78 -	2 +	2 +	26 +	26 +	39 -	39 -	72 +	6
38 +	8 +	8 +	201 +	201 +	18 +	18 +	49 +	7
190 +	3 +	3 +	748 +	748 +	168 +	168 +	26 +	8
76 +	5 +	5 +	1 292 +	1 292 +	8 +	8 +	98 +	9
34 +	0 -	0 -	125 +	125 +	1 -	1 -	17 +	10
393 +	0 -	0 -	6 +	6 +	0 -	0 -	20 -	11
383 -	-	-	35 -	35 -	1 -	1 -	104 -	12
14 -	0 -	0 -	27 -	27 -	1 +	1 +	384 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	NR.	
34 +	1 359 +	1 322 +	16 +	15 +	1 218 +	1 181 +	125 +	125 +	28 +	1
-	36 +	-	-	-	36 +	-	-	-	2 -	2
10 +	85 +	85 +	1 -	1 -	87 +	87 +	1 -	1 -	94 +	3
1 -	27 +	27 +	9 -	10 -	46 +	46 +	10 -	10 -	181 +	4
8 +	168 -	168 -	27 -	27 -	122 -	122 -	19 -	19 -	1 +	5
2 +	97 -	97 -	84 -	84 -	26 +	26 +	39 -	39 -	72 +	6
8 +	162 +	162 +	18 -	18 -	162 +	162 +	18 +	18 +	49 +	7
3 +	515 +	515 +	115 +	115 +	232 +	232 +	168 +	168 +	26 +	8
5 +	749 +	749 +	19 +	19 +	722 +	722 +	8 +	8 +	98 +	9
0 -	74 +	74 +	35 +	35 +	39 +	39 +	1 -	1 -	17 +	10
0 -	3 +	3 +	1 -	1 -	5 +	5 +	0 -	0 -	20 -	11
-	0 -	0 -	0 +	0 +	0 +	0 +	1 -	1 -	104 -	12
0 -	27 -	27 -	14 -	14 -	15 -	15 -	1 +	1 +	384 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	8 258 +	71 +	0 -	8 187 +	8 266 +	8 195 +	1 763 +
2	UNTER 5	232 +	71 +	-	161 +	107 +	36 +	0 -
3	5 - 5,5	573 +	3 -	-	577 +	425 +	428 +	41 -
4	5,5 - 6	157 -	3 +	-	161 -	203 -	206 -	68 -
5	6 - 6,5	506 -	0 -	-	506 -	559 -	559 -	161 -
6	6,5 - 7	271 +	-	0 -	271 +	48 +	48 +	85 -
7	7 - 7,5	1 178 +	-	-	1 178 +	911 +	911 +	224 +
8	7,5 - 8	2 043 +	-	-	2 043 +	2 058 +	2 058 +	566 +
9	8 - 8,5	5 589 +	-	-	5 589 +	5 152 +	5 152 +	1 054 +
10	8,5 - 9	897 +	-	-	897 +	798 +	798 +	307 +
11	9 - 9,5	134 -	-	-	134 -	14 -	14 -	8 -
12	9,5 - 10	158 -	-	-	158 -	45 -	45 -	5 -
13	10 UND MEHR	1 569 -	-	-	1 569 -	412 -	412 -	19 -

5.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								SCHIFFS
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	8 258 +	8 266 +	3 901 +	3 909 +	770 +	778 +	3 131 +	3 131 +	95 +	
2	UNTER 5	232 +	107 +	36 +	36 +	0 -	0 -	36 +	36 +	-	
3	5 - 5,5	573 +	425 +	306 +	314 +	41 -	32 -	346 +	346 +	7 +	
4	5,5 - 6	157 -	203 -	157 -	157 -	37 -	36 -	121 -	121 -	3 +	
5	6 - 6,5	506 -	559 -	280 -	280 -	73 -	73 -	206 -	206 -	3 -	
6	6,5 - 7	271 +	48 +	49 +	49 +	27 -	27 -	76 +	76 +	20 +	
7	7 - 7,5	1 178 +	911 +	413 +	413 +	241 +	241 +	172 +	172 +	6 -	
8	7,5 - 8	2 043 +	2 058 +	1 068 +	1 068 +	274 +	274 +	794 +	794 +	35 +	
9	8 - 8,5	5 589 +	5 152 +	2 370 +	2 370 +	404 +	404 +	1 967 +	1 967 +	21 +	
10	8,5 - 9	897 +	798 +	228 +	228 +	39 +	39 +	189 +	189 +	16 +	
11	9 - 9,5	134 -	14 -	14 -	14 -	5 -	5 -	9 -	9 -	0 -	
12	9,5 - 10	158 -	45 -	45 -	45 -	6 -	6 -	39 -	39 -	-	
13	10 UND MEHR	1 569 -	412 -	73 -	73 -	0 -	0 -	72 -	72 -	2 +	

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 763 +	95 +	95 +	6 017 +	5 947 +	391 +	391 +	8 -	1
0 -	-	-	107 +	36 +	-	-	125 +	2
42 -	7 +	12 +	460 +	459 +	1 -	1 -	149 +	3
68 -	3 +	2 -	121 -	120 -	16 -	16 -	45 +	4
161 -	3 -	3 -	433 -	433 -	38 +	38 +	53 +	5
85 -	20 +	20 +	140 +	140 +	26 -	26 -	222 +	6
224 +	6 -	6 -	586 +	586 +	107 +	107 +	267 +	7
566 +	35 +	35 +	1 285 +	1 285 +	172 +	172 +	15 -	8
1 054 +	21 +	21 +	3 973 +	3 973 +	104 +	104 +	437 +	9
307 +	16 +	16 +	459 +	459 +	16 +	16 +	99 +	10
8 -	0 -	0 -	6 -	6 -	1 -	1 -	120 -	11
5 -	-	-	39 -	39 -	1 -	1 -	113 -	12
19 -	2 +	2 +	394 -	394 -	0 -	0 -	1 156 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
95 +	4 270 +	4 191 +	994 +	984 +	2 886 +	2 816 +	391 +	391 +	8 -	1
-	71 +	-	-	-	71 +	-	-	-	125 +	2
12 +	112 +	102 +	1 -	10 -	114 +	113 +	1 -	1 -	149 +	3
2 -	48 -	47 -	31 -	32 -	0 -	1 +	16 -	16 -	45 +	4
3 -	276 -	276 -	88 -	88 -	226 -	226 -	38 +	38 +	53 +	5
20 +	21 -	21 -	58 -	58 -	64 +	64 +	26 -	26 -	222 +	6
6 -	504 +	504 +	17 -	17 -	415 +	415 +	107 +	107 +	267 +	7
35 +	955 +	955 +	292 +	292 +	491 +	491 +	172 +	172 +	15 -	8
21 +	2 760 +	2 760 +	651 +	651 +	2 006 +	2 006 +	104 +	104 +	437 +	9
16 +	554 +	554 +	268 +	268 +	271 +	271 +	16 +	16 +	99 +	10
0 -	0 +	0 +	3 -	3 -	4 +	4 +	1 -	1 -	120 -	11
-	0 +	0 +	1 +	1 +	1 +	1 +	1 -	1 -	113 -	12
2 +	342 -	342 -	19 -	19 -	322 -	322 -	0 -	0 -	1 156 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	278 926	6 169	40	272 717	242 045	235 836	88 099
2	UNTER 5	934	199	-	735	444	245	38
3	5 - 5,5	12 863	4 292	-	8 571	9 868	5 576	5 863
4	5,5 - 6	10 778	1 661	-	9 118	8 556	6 896	4 963
5	6 - 6,5	38 124	17	-	38 107	35 728	35 712	19 719
6	6,5 - 7	18 037	-	40	17 997	16 139	16 099	7 233
7	7 - 7,5	30 141	-	-	30 141	27 241	27 241	10 999
8	7,5 - 8	37 928	-	-	37 928	35 011	35 011	11 128
9	8 - 8,5	62 740	-	-	62 740	55 707	55 707	15 451
10	8,5 - 9	26 141	-	-	26 141	21 505	21 505	4 526
11	9 - 9,5	17 991	-	-	17 991	14 288	14 288	4 627
12	9,5 - 10	6 818	-	-	6 818	5 492	5 492	1 536
13	10 UND MEHR	16 429	-	-	16 429	12 064	12 064	2 017

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	278 926	242 045	121 412	118 145	58 146	55 323	63 266	62 822	2 641	
2	UNTER 5	934	444	231	231	21	21	210	210	-	
3	5 - 5,5	12 863	9 868	5 515	3 158	3 840	1 741	1 674	1 417	105	
4	5,5 - 6	10 778	8 556	4 320	3 432	2 797	2 091	1 523	1 342	120	
5	6 - 6,5	38 124	35 728	18 744	18 744	12 074	12 074	6 670	6 670	388	
6	6,5 - 7	18 037	16 139	8 203	8 181	4 902	4 885	3 301	3 296	254	
7	7 - 7,5	30 141	27 241	13 747	13 747	7 590	7 590	6 157	6 157	352	
8	7,5 - 8	37 928	35 011	18 335	18 335	8 016	8 016	10 318	10 318	272	
9	8 - 8,5	62 740	55 707	28 011	28 011	10 243	10 243	17 768	17 768	579	
10	8,5 - 9	26 141	21 505	8 970	8 970	2 928	2 928	6 042	6 042	323	
11	9 - 9,5	17 991	14 288	8 558	8 558	3 978	3 978	4 579	4 579	121	
12	9,5 - 10	6 818	5 492	3 076	3 076	1 171	1 171	1 905	1 905	16	
13	10 UND MEHR	16 429	12 064	3 702	3 702	584	584	3 118	3 118	111	

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
83 502	2 641	2 612	141 942	140 502	9 362	9 220	36 881	1
21	-	-	406	224	1	-	490	2
2 489	105	97	3 723	2 909	176	81	2 995	3
3 775	120	116	3 107	2 686	366	319	2 222	4
19 719	388	371	12 836	12 836	2 785	2 785	2 396	5
7 216	254	254	7 794	7 771	858	858	1 898	6
10 999	352	352	14 705	14 705	1 184	1 184	2 900	7
11 128	272	272	22 429	22 429	1 183	1 183	2 917	8
15 451	579	579	38 414	38 414	1 264	1 264	7 033	9
4 526	323	323	16 158	16 158	498	498	4 636	10
4 627	121	121	9 228	9 228	312	312	3 703	11
1 536	16	16	3 760	3 760	180	180	1 326	12
2 017	111	111	9 382	9 382	555	555	4 364	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 612	117 992	115 079	29 954	28 179	78 676	77 680	9 362	9 220	36 881	1
-	213	14	17	-	196	14	1	-	490	2
97	4 248	2 321	2 023	748	2 049	1 492	176	81	2 995	3
116	4 116	3 348	2 166	1 684	1 584	1 345	366	319	2 222	4
371	16 596	16 596	7 644	7 644	6 166	6 166	2 785	2 785	2 396	5
254	7 682	7 665	2 332	2 332	4 493	4 475	858	858	1 898	6
352	13 142	13 142	3 409	3 409	8 548	8 548	1 184	1 184	2 900	7
272	16 405	16 405	3 111	3 111	12 111	12 111	1 183	1 183	2 917	8
579	27 117	27 117	5 208	5 208	20 645	20 645	1 264	1 264	7 033	9
323	12 211	12 211	1 598	1 598	10 116	10 116	498	498	4 636	10
121	5 609	5 609	649	649	4 649	4 649	312	312	3 703	11
16	2 400	2 400	364	364	1 856	1 856	180	180	1 326	12
111	8 251	8 251	1 433	1 433	6 264	6 264	555	555	4 364	13

7. 1 ERSTANSSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	483	135	309	366	101	264	5	112	34	44	34
UNTER 5	5	-	5	5	-	5	-	-	-	-	-
5 - 5,5	17	-	17	17	-	17	-	-	-	-	-
5,5 - 6	6	1	5	6	1	5	-	-	-	-	-
6 - 6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6,5 - 7	5	3	1	5	3	1	-	-	-	-	-
7 - 7,5	83	53	6	40	38	2	-	44	15	3	25
7,5 - 8	135	42	88	114	40	74	5	16	2	15	-
8 - 8,5	187	22	156	152	19	133	-	35	3	23	9
8,5 - 9	45	14	31	27	-	27	-	18	14	4	-
9 - 9,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	258	36	175	169	28	141	9	80	7	34	39
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	42	5	38	41	5	37	-	1	0	1	-
5,5 - 6	42	5	36	41	5	36	1	0	0	0	0
6 - 6,5	42	3	38	40	3	37	1	2	0	1	0
6,5 - 7	33	4	3	5	2	3	0	28	2	1	25
7 - 7,5	24	5	8	4	1	2	2	18	4	6	8
7,5 - 8	21	4	11	14	4	10	2	6	0	1	5
8 - 8,5	22	9	11	19	9	10	2	2	0	1	1
8,5 - 9	4	0	3	0	0	0	0	4	-	3	0
9 - 9,5	1	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-
9,5 - 10	4	-	4	4	-	4	-	0	-	0	-
10 UND MEHR	22	-	22	2	-	2	0	20	-	20	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	224 +	100 +	133 +	196 +	73 +	123 +	4 -	32 +	27 +	10 +	5 -
UNTER 5	5 +	-	5 +	5 +	-	5 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	26 -	5 -	21 -	24 -	5 -	20 -	-	1 -	0 -	1 -	-
5,5 - 6	36 -	4 -	31 -	35 -	4 -	31 -	1 -	0 -	0 -	0 -	0 -
6 - 6,5	42 -	3 -	38 -	40 -	3 -	37 -	1 -	2 -	0 -	1 -	0 -
6,5 - 7	28 -	1 -	2 -	0 -	1 +	2 -	0 -	28 -	2 -	1 -	25 -
7 - 7,5	60 +	47 +	3 -	36 +	37 +	0 -	2 -	25 +	11 +	2 -	17 +
7,5 - 8	112 +	37 +	77 +	100 +	36 +	63 +	3 +	9 +	0 +	14 +	5 -
8 - 8,5	161 +	9 +	145 +	134 +	10 +	123 +	2 -	29 +	1 -	22 +	8 +
8,5 - 9	46 +	19 +	27 +	27 +	0 -	27 +	0 -	19 +	19 +	0 +	0 -
9 - 9,5	1 -	-	0 -	0 -	-	0 -	0 -	-	-	-	-
9,5 - 10	4 -	-	4 -	4 -	-	4 -	-	0 -	-	0 -	-
10 UND MEHR	22 -	-	22 -	2 -	-	2 -	0 -	20 -	-	20 -	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	31 551	12 130	17 799	24 407	9 822	14 585	856	6 288	2 308	3 215	765
UNTER 5	245	21	224	231	21	210	-	14	-	14	-
5 - 5,5	1 831	968	863	1 337	840	496	-	494	127	367	-
5,5 - 6	701	321	344	561	234	327	9	131	88	16	26
6 - 6,5	1 691	569	980	1 262	396	867	26	402	173	114	115
6,5 - 7	1 505	703	721	1 093	505	589	37	375	198	132	45
7 - 7,5	4 193	1 828	2 179	3 286	1 501	1 785	80	827	327	394	106
7,5 - 8	5 691	2 210	3 296	4 528	1 828	2 700	109	1 053	382	596	76
8 - 8,5	7 358	2 678	4 219	5 628	2 092	3 536	263	1 468	586	683	198
8,5 - 9	3 199	1 171	1 802	2 447	984	1 463	176	576	188	339	50
9 - 9,5	2 985	1 150	1 703	2 427	980	1 447	95	464	170	255	38
9,5 - 10	1 201	371	789	890	329	561	16	294	42	228	24
10 UND MEHR	952	140	681	717	112	605	45	190	28	77	85

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8 BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1976 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	495 +	69 +	51 -	477 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	403 +	72 +	51 -	381 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	115 +	59 +	29 -	85 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	69 +	32 +	26 -	63 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	45 +	0 -	8 -	52 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	7 +	0 -	-	7 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	5 +	1 -	-	6 +
SONSTIGE STELLEN	46 +	27 +	3 -	23 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	13 +	2 +	13 +	1 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	50 +	9 +	24 +	17 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	40 -	-	40 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	98 +	50 +	14 -	61 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	7 +	-	-	7 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHIEDARLEHEN)	288 +	13 +	21 -	296 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	158 +	25 -	21 -	204 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	7 +	-	0 -	8 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	30 +	0 -	-	30 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	55 +	0 -	-	55 +
SONSTIGE STELLEN	130 +	38 +	0 -	92 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	50 +	0 +	1 -	51 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	92 +	3 -	0 -	96 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 211 +	287 +	40 -	963 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	982 +	294 +	44 -	732 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	553 +	347 +	8 -	214 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	372 +	227 +	16 -	161 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	7 -	1 -	16 +	23 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	44 +	30 +	-	13 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	17 +	14 +	-	3 +
SONSTIGE STELLEN	180 +	120 +	7 +	52 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	165 +	16 +	162 +	14 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	119 +	52 +	24 +	44 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	484 -	-	442 -	43 -
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	446 +	296 +	409 +	259 -
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	472 +	-	-	472 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	429 +	54 -	35 -	518 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	137 +	125 -	49 -	311 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	27 +	-	1 -	28 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	48 +	0 +	-	48 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	104 +	14 -	-	118 +
SONSTIGE STELLEN	292 +	71 +	14 +	207 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	740 -	10 -	1 -	730 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	229 +	7 -	4 +	232 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1976 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	69 965	7 503	1 798	60 663
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	44 801	6 402	1 724	36 675
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	10 905	4 640	1 371	4 894
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 515	2 435	1 060	4 020
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 046	93	670	3 283
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 393	1 157	-	236
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	332	135	-	198
SONSTIGE STELLEN	3 390	2 205	311	874
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	908	383	274	251
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 960	1 684	24	1 252
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	938	-	938	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	6 254	2 956	409	2 889
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	753	-	-	753
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	33 895	1 762	353	31 781
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	13 088	1 286	255	11 547
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	345	2	9	333
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 061	152	0	1 908
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 932	42	-	2 890
SONSTIGE STELLEN	20 807	476	98	20 234
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 143	110	3	10 030
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 164	1 101	74	23 988

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 865	4 673	192	1 791	1 788	3	36	36	-	3 037	2 848	189
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 138	3 954	184	1 615	1 612	3	36	36	-	2 486	2 306	180
HYPOTHEKARKREDITE	1 301	1 157	143	673	670	3	36	36	-	591	451	140
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	866	757	109	414	412	2	-	-	-	452	345	107
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	306	306	-	250	250	-	-	-	-	56	56	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	52	18	34	2	1	1	-	-	-	50	17	33
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	10	10	-	7	7	-	-	-	-	3	3	-
SCHIFFE	66	66	-	-	-	-	36	36	-	30	30	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 574	2 535	38	934	934	0	-	-	-	1 639	1 601	38
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 195	2 160	35	784	784	-	-	-	-	1 411	1 376	35
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 795	1 763	32	539	539	-	-	-	-	1 257	1 225	32
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	472	472	-	132	132	-	-	-	-	341	341	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 007	1 002	5	300	300	-	-	-	-	707	702	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	316	289	27	107	107	-	-	-	-	209	182	27
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	305	303	2	159	159	-	-	-	-	146	144	2
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	249	249	-	124	124	-	-	-	-	125	125	-
DEUTSCHE BUNDESPost	9	9	-	1	1	-	-	-	-	8	8	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	2	1	-	-	-	-	-	-	3	2	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	92	92	-	87	87	-	-	-	-	5	5	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	233	230	3	68	68	-	-	-	-	165	161	3
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	196	193	3	43	43	-	-	-	-	154	150	3
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	146	146	0	82	82	0	-	-	-	64	64	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	120	120	0	73	73	0	-	-	-	47	47	0
LANDESKULTURDARLEHEN	71	69	2	2	2	-	-	-	-	69	67	2
SONSTIGE DARLEHEN	193	193	0	6	6	-	-	-	-	187	186	0
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	85	85	0	6	6	-	-	-	-	79	79	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	50	50	-	-	-	-	-	-	-	50	50	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-
SONSTIGE ZWECKE	19	19	-	0	0	-	-	-	-	19	19	-
SCHIFFSBAUTEN	35	35	-	-	-	-	-	-	-	35	35	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	727	718	8	176	176	-	-	-	-	550	542	8
KOMMUNALDARLEHEN	527	520	8	176	176	-	-	-	-	351	343	8
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	130	124	6	10	10	-	-	-	-	120	114	6
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	391	389	1	164	164	-	-	-	-	227	225	1
SONSTIGE DARLEHEN	199	199	1	-	-	-	-	-	-	199	199	1

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	16 056	15 425	631	5 937	5 926	11	115	115	0	10 004	9 385	620
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	14 124	13 513	610	5 515	5 503	11	115	115	0	8 494	7 895	599
HYPOTHEKARKREDITE	3 877	3 404	474	1 772	1 761	11	112	112	0	1 994	1 531	463
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	2 532	2 170	362	1 055	1 046	9	-	-	-	1 478	1 124	353
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	918	918	-	695	695	-	-	-	-	223	223	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	175	64	112	9	6	2	-	-	-	167	57	109
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	19	19	-	13	13	-	-	-	-	6	6	-
SCHIFFE	233	233	0	-	-	-	112	112	0	121	121	-
KOMMUNALDARLEHEN	9 486	9 366	119	3 721	3 720	0	3	3	-	5 762	5 643	119
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	8 469	8 378	91	3 267	3 267	-	-	-	-	5 202	5 111	91
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	7 119	7 047	72	2 698	2 698	-	-	-	-	4 421	4 349	72
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 353	2 353	-	881	881	-	-	-	-	1 472	1 472	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	3 624	3 609	15	1 352	1 352	-	-	-	-	2 271	2 256	15
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 143	1 086	57	465	465	-	-	-	-	678	621	57
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	689	676	13	296	296	-	-	-	-	393	380	13
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	484	484	-	186	186	-	-	-	-	298	298	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9	9	-	1	1	-	-	-	-	8	8	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	16	10	6	0	0	-	-	-	-	16	10	6
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	645	645	-	273	273	-	-	-	-	372	372	-
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	511	483	28	177	177	-	3	3	-	331	303	28
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	319	291	28	70	70	-	3	3	-	246	218	28
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	506	505	0	276	276	0	-	-	-	229	229	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	390	390	0	242	242	0	-	-	-	148	148	0
LANDESKULTURDARLEHEN	98	94	5	4	4	-	-	-	-	94	90	5
SONSTIGE DARLEHEN	662	650	13	18	18	-	-	-	-	644	632	13
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	177	176	1	7	7	-	-	-	-	170	168	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	315	303	11	1	1	-	-	-	-	314	303	11
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	5	4	0	-	-	-	-	-	-	5	4	0
SONSTIGE ZWECKE	125	125	-	10	10	-	-	-	-	115	115	-
SCHIFFSBAUTEN	42	42	-	-	-	-	-	-	-	42	42	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 932	1 912	21	423	423	-	-	-	-	1 510	1 489	21
KOMMUNALDARLEHEN	1 462	1 446	16	423	423	-	-	-	-	1 039	1 023	16
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	425	415	10	10	10	-	-	-	-	415	405	10
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 022	1 017	5	404	404	-	-	-	-	618	613	5
SONSTIGE DARLEHEN	471	466	5	-	-	-	-	-	-	471	466	5

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	2 272 +	2 179 +	92 +	1 106 +	1 110 +	3 -	42 -	41 -	0 -	1 207 +	1 111 +	96 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 663 +	1 604 +	59 +	957 +	961 +	3 -	42 -	41 -	0 -	748 +	685 +	63 +
HYPOTHEKARKREDITE	306 +	273 +	33 +	351 +	354 +	3 -	40 -	40 -	0 -	4 -	41 -	37 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	297 +	277 +	20 +	209 +	213 +	4 -	-	-	-	88 +	64 +	24 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	60 +	60 +	0 +	150 +	150 +	0 +	-	-	-	89 -	89 -	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	15 +	2 +	13 +	6 -	7 -	1 +	-	-	-	22 +	9 +	13 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	20 -	20 -	0 -	2 -	2 -	-	-	-	-	18 -	18 -	0 -
SCHIFFE	47 -	47 -	0 -	0 -	0 -	-	40 -	40 -	0 -	7 -	7 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 343 +	1 310 +	33 +	612 +	612 +	0 +	2 -	2 -	-	733 +	699 +	33 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 128 +	1 097 +	31 +	573 +	573 +	0 -	-	-	-	555 +	524 +	31 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	976 +	948 +	28 +	384 +	384 +	0 -	-	-	-	593 +	564 +	28 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	272 +	272 +	-	96 +	96 +	-	-	-	-	176 +	176 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	728 +	723 +	5 +	220 +	220 +	-	-	-	-	508 +	503 +	5 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	24 -	47 -	23 +	68 +	68 +	0 -	-	-	-	92 -	115 -	23 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	175 +	173 +	2 +	136 +	136 +	0 -	-	-	-	39 +	37 +	2 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	490 +	490 +	0 -	373 +	373 +	0 -	-	-	-	117 +	117 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	276 -	276 -	-	268 -	268 -	-	-	-	-	8 -	8 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	48 -	49 -	1 +	2 +	2 +	-	-	-	-	50 -	51 -	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	25 +	25 +	-	52 +	52 +	-	-	-	-	27 -	27 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	64 +	62 +	2 +	16 +	16 +	-	2 -	2 -	-	49 +	47 +	2 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	178 +	176 +	2 +	38 +	38 +	-	1 -	1 -	-	141 +	139 +	2 +
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	151 +	151 +	0 +	22 +	22 +	0 +	-	-	-	129 +	129 +	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	120 +	120 +	0 +	17 +	17 +	0 +	-	-	-	104 +	104 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	40 +	38 +	2 +	0 -	0 -	-	-	-	-	40 +	38 +	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	26 -	16 -	10 -	5 -	5 -	-	-	-	-	21 -	11 -	10 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	41 +	42 +	1 -	3 +	3 +	-	-	-	-	38 +	39 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	29 -	20 -	9 -	7 -	7 -	-	-	-	-	22 -	13 -	9 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	63 -	63 -	0 -	1 -	1 -	-	-	-	-	62 -	62 -	0 -
SCHIFFSBAUTEN	25 +	25 +	-	-	-	-	-	-	-	25 +	25 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	608 +	575 +	33 +	149 +	149 +	-	-	-	-	459 +	426 +	33 +
KOMMUNALDARLEHEN	451 +	408 +	43 +	159 +	159 +	-	-	-	-	292 +	249 +	43 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	40 +	34 +	6 +	10 +	10 +	-	-	-	-	30 +	24 +	6 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	400 +	363 +	37 +	149 +	149 +	-	-	-	-	251 +	214 +	37 +
SONSTIGE DARLEHEN	158 +	167 +	9 -	10 -	10 -	-	-	-	-	168 +	177 +	9 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. 1 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 3. VJ 1976

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	9 865 +	9 636 +	229 +	4 283 +	4 290 +	7 -	36 -	40 -	4 +	5 618 +	5 386 +	232 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	8 287 +	8 140 +	147 +	3 862 +	3 869 +	7 -	36 -	40 -	4 +	4 461 +	4 311 +	150 +
HYPOTHEKARKREDITE	2 153 +	2 157 +	4 -	1 127 +	1 134 +	7 -	35 -	39 -	4 +	1 060 +	1 061 +	1 -
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 621 +	1 628 +	7 -	636 +	640 +	4 -	-	-	-	985 +	987 +	3 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	162 +	573 +	410 -	498 +	498 +	0 +	-	-	-	336 -	75 +	410 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	428 +	19 +	410 +	8 -	5 -	3 -	-	-	-	436 +	24 +	413 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	18 -	18 -	0 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	18 -	18 -	0 -
SCHIFFE	41 -	44 -	3 +	1 +	1 +	-	35 -	39 -	4 +	7 -	7 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	5 886 +	5 735 +	151 +	2 742 +	2 742 +	0 +	2 -	2 -	-	3 145 +	2 995 +	150 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	5 378 +	5 249 +	129 +	2 544 +	2 544 +	0 -	-	-	-	2 834 +	2 706 +	129 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 661 +	4 550 +	111 +	2 235 +	2 235 +	0 -	-	-	-	2 426 +	2 315 +	111 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 334 +	1 334 +	0 -	803 +	803 +	-	-	-	-	531 +	531 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 936 +	2 924 +	13 +	1 187 +	1 187 +	-	-	-	-	1 749 +	1 736 +	13 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	391 +	293 +	98 +	245 +	245 +	0 -	-	-	-	146 +	48 +	98 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	186 +	173 +	13 +	69 +	69 +	0 -	-	-	-	117 +	104 +	13 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	437 +	437 +	0 -	171 +	171 +	0 -	-	-	-	266 +	266 +	-
DEUTSCHE BUNDESPost	188 -	188 -	-	75 -	75 -	-	-	-	-	113 -	113 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5 +	0 +	5 +	31 +	31 +	-	-	-	-	26 -	31 -	5 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	526 +	526 +	-	208 +	208 +	-	-	-	-	317 +	317 +	-
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	251 +	229 +	21 +	111 +	111 +	-	2 -	2 -	-	141 +	120 +	21 +
DAR. AN VERSORGNNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	324 +	302 +	22 +	122 +	122 +	-	2 -	2 -	-	204 +	182 +	22 +
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	257 +	257 +	0 +	88 +	87 +	0 +	-	-	-	170 +	170 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	213 +	212 +	0 +	63 +	62 +	0 +	-	-	-	150 +	150 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	34 +	33 +	1 +	2 +	2 +	-	-	-	-	32 +	31 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	215 +	214 +	0 +	9 -	9 -	0 -	-	-	-	224 +	223 +	0 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	89 +	87 +	2 +	3 +	3 +	0 -	-	-	-	86 +	84 +	2 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	84 +	84 +	0 -	10 -	10 -	-	-	-	-	94 +	94 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 -	3 -	0 -	0 +	0 +	-	-	-	-	3 -	3 -	0 -
SONSTIGE ZWECKE	19 +	21 +	1 -	2 -	2 -	-	-	-	-	21 +	22 +	1 -
SCHIFFSBAUTEN	26 +	26 +	-	-	-	-	-	-	-	26 +	26 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 577 +	1 496 +	82 +	421 +	421 +	-	-	-	-	1 157 +	1 075 +	82 +
KOMMUNALDARLEHEN	1 284 +	1 190 +	94 +	431 +	431 +	-	-	-	-	853 +	759 +	94 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	211 +	201 +	10 +	6 +	6 +	-	-	-	-	205 +	195 +	10 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	593 +	508 +	84 +	86 +	86 +	-	-	-	-	507 +	423 +	84 +
SONSTIGE DARLEHEN	293 +	306 +	12 -	10 -	10 -	-	-	-	-	304 +	316 +	12 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	339 229	314 066	25 164	133 105	132 004	1 101	4 712	4 638	74	201 412	177 424	23 988
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	308 046	284 197	23 849	125 318	124 217	1 101	4 712	4 638	74	178 015	155 342	22 674
HYPOTHEKARKREDITE	139 020	119 038	19 981	63 536	62 453	1 083	4 649	4 575	74	70 834	52 011	18 824
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	90 136	78 719	11 418	43 733	42 711	1 022	-	-	-	46 404	36 008	10 395
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	27 813	27 801	12 17 911	17 904	7	-	-	-	-	9 902	9 897	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 517	4 065	8 452	1 047	994	53	-	-	-	11 470	3 071	8 399
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 494	1 493	1	844	844	1	-	-	-	649	649	0
SCHIFFE	7 060	6 961	99	1	1	-	4 649	4 575	74	2 409	2 385	25
KOMMUNALDARLEHEN	150 279	147 081	3 198	60 499	60 481	18	63	63	-	89 717	86 537	3 180
REINE KOMMUNALDARLEHEN	125 555	122 425	3 130	47 403	47 403	0	-	-	-	78 152	75 022	3 130
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	100 083	97 159	2 925	37 638	37 638	0	-	-	-	62 445	59 521	2 924
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	25 310	25 300	10	10 052	10 052	-	-	-	-	15 258	15 248	10
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	36 303	35 322	981	16 542	16 542	-	-	-	-	19 761	18 779	981
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	38 470	36 537	1 933	11 043	11 043	0	-	-	-	27 427	25 494	1 933
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 536	22 432	104	8 526	8 526	0	-	-	-	14 010	13 906	104
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDEBAHN	8 002	8 001	0	4 182	4 182	0	-	-	-	3 819	3 819	-
DEUTSCHE BUNDEPOST	9 584	9 581	3	2 728	2 728	-	-	-	-	6 856	6 853	3
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	874	772	101	177	177	-	-	-	-	697	596	101
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 062	2 062	-	1 063	1 063	-	-	-	-	1 000	1 000	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	12 060	12 010	50	5 586	5 586	-	63	63	-	6 411	6 361	50
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 389	5 368	22	2 602	2 602	-	48	48	-	2 740	2 718	22
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	12 664	12 645	18	7 510	7 492	18	-	-	-	5 154	5 154	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 388	11 370	18	6 589	6 572	18	-	-	-	4 798	4 798	0
LANDESKULTURDARLEHEN	3 333	3 022	311	317	317	0	-	-	-	3 015	2 704	311
SONSTIGE DARLEHEN	15 415	15 056	359	966	966	0	-	-	-	14 449	14 090	359
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 057	2 877	181	916	916	0	-	-	-	2 141	1 961	181
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	9 912	9 794	118	30	30	-	-	-	-	9 882	9 765	118
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	60	30	30	0	0	-	-	-	-	60	30	30
SONSTIGE ZWECKE	1 953	1 922	31	20	20	-	-	-	-	1 933	1 902	31
SCHIFFSBAUTEN	433	433	-	-	-	-	-	-	-	433	433	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	31 183	29 868	1 315	7 787	7 787	-	-	-	-	23 397	22 082	1 315
KOMMUNALDARLEHEN	24 628	23 739	889	7 675	7 675	-	-	-	-	16 952	16 063	889
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	7 302	7 132	170	142	142	-	-	-	-	7 160	6 990	170
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	15 393	14 674	719	6 474	6 474	-	-	-	-	8 919	8 200	719
SONSTIGE DARLEHEN	6 556	6 130	426	111	111	-	-	-	-	6 444	6 019	426

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- ²⁾ BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- ²⁾ GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- ³⁾ BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- ⁴⁾ GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1975 MÄRZ	781	702	591	108	3	79	71	6	2
JUNI	773	704	591	110	3	69	63	5	1
SEPTEMBER	747	703	590	110	3	44	41	2	1
DEZEMBER	745	702	590	110	3	43	39	2	1
1976 MÄRZ	730	688	579	106	3	42	39	2	1
JUNI	708	679	578	98	3	29	26	2	1
SEPTEMBER	681	680	579	98	3	1	1	-	-
DEZEMBER									

*1) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULOVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

ART DER DECKUNG JAHR MONAT	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- ²⁾ GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- ²⁾ GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1976 MÄRZ	235 828	89 264	135 805	120 080	60 092	59 988	3 849	111 899	29 172	75 817	6 910
JUNI	243 000	90 628	141 328	120 919	59 394	61 525	3 951	118 130	31 234	79 803	7 093
SEPTEMBER	253 502	92 873	148 481	126 103	60 467	65 636	4 032	123 367	32 406	82 845	8 116
DEZEMBER											
DECKUNG INSGES.											
1976 MÄRZ	254 689	97 027	144 548	124 021	61 362	62 659	4 116	126 552	35 665	81 889	8 996
JUNI	261 554	98 070	150 270	125 006	60 330	64 676	4 181	132 367	37 740	85 594	9 033
SEPTEMBER	269 566	99 723	156 345	128 729	61 306	67 423	4 229	136 606	38 417	88 922	9 269
DEZEMBER											
ÖFFENTL. DECKUNG											
1976 MÄRZ	251 292	94 040	144 147	121 058	58 622	62 436	4 107	126 127	35 413	81 711	8 998
JUNI	257 986	95 095	149 690	122 280	57 736	64 544	4 168	131 538	37 359	85 146	9 033
SEPTEMBER	266 214	96 718	156 014	126 007	58 721	67 286	4 214	135 993	37 997	88 720	9 268
DEZEMBER											
ERSATZDECKUNG											
1976 MÄRZ	3 400	2 988	402	2 963	2 740	223	9	426	240	179	1
JUNI	3 566	2 974	579	2 724	2 593	131	12	830	381	448	1
SEPTEMBER	3 351	3 005	331	2 722	2 515	207	14	619	420	194	1
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1976 MÄRZ	18 861	7 763	8 743	3 941	1 270	2 671	207	14 653	6 493	6 072	2 088
JUNI	18 554	7 442	8 942	4 087	936	3 151	230	14 237	6 506	5 791	1 940
SEPTEMBER	16 064	6 850	7 864	2 626	839	1 787	197	13 241	6 011	6 077	1 153
DEZEMBER											

*1) EINSCHL. NINTERLEGTE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVER-
BANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1975

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Cetralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim ³⁾ |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/West. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |

Ö f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1)2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland.- 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet.- 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12.7.1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1.1.1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17.10.1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27.8.1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31.12.1974.